

# Hilfe bei häuslicher Gewalt in der Wetterau



Infos in  
Leichter  
Sprache

# Inhalt

Achtung	Seite 5
! Was ist häusliche Gewalt?	Seite 7
! So kann häusliche Gewalt aussehen	Seite 8
Sie leiden unter häuslicher Gewalt?	Seite 10
Gefahr	Seite 12
Gewalt bei Nachbarn	Seite 14
Beweise sind wichtig	Seite 16
Hilfe vom Arzt nach einer Vergewaltigung	Seite 18
Was können Sie noch tun?	Seite 20

Das können Sie aufschreiben	Seite 21
Recht auf Schutz	Seite 22
So stellen Sie einen Antrag	Seite 23
Frauen-Haus	Seite 24
Adressen von der Polizei in der Wetterau	Seite 26
Adressen von Beratungs-Stellen in der Wetterau	Seite 28
Hilfe-Telefone	Seite 30
Weitere Hilfen in der Wetterau	Seite 30



# Achtung !

In diesem Heft geht es um Gewalt.  
Vielleicht haben Sie selbst Gewalt erlebt.  
Vielleicht bekommen Sie beim Lesen Angst.  
Oder Sie bekommen schlechte Gefühle.

Sie müssen hier **nicht** weiter lesen!  
Sie können die Seiten einfach überspringen.

Ab Seite 10 kommen Infos über Beratungs-Stellen und Hilfen.





# Was ist häusliche Gewalt?

Häusliche Gewalt passiert meistens Frauen und Kindern.  
Der Täter ist oft der Freund oder der Ehemann.

Frauen erleben mehr häusliche Gewalt als Männer.  
Daher sprechen wir hier von Frauen.

Männer können auch Opfer von häuslicher Gewalt werden.  
Für Kinder ist häusliche Gewalt sehr schlimm.  
Häusliche Gewalt schadet Kindern.

Die Kinder können sich **nicht** gut entwickeln.  
Auch die Kinder brauchen dann Hilfe.



# So kann häusliche Gewalt aussehen

- schlagen oder stoßen
- treten oder würgen
- weh tun
- zum Sex zwingen
- zu anderen sexuellen Sachen zwingen
- bedrohen oder beleidigen
- einsperren oder einschüchtern
- Sachen vom anderen zerstören
- den anderen kontrollieren
- jemand vor anderen schlecht machen



**Schlagender Mann**



Oder Ihr Partner erpresst Sie mit den Kindern.  
Vielleicht droht er: Ich nehme dir die Kinder weg!  
Oder Ihr Partner verbietet Ihnen zu arbeiten.  
Oder er nimmt Ihnen das Geld weg.  
Oder er zwingt Sie zur Arbeit.

Ihr Partner oder Ex-Partner lässt Sie nicht in Ruhe.  
Er schreibt ständig SMS oder E-Mails.  
Zum Beispiel bei Facebook oder whatsapp.  
Oder der Partner ruft Sie dauernd an.  
Oder wartet bei Ihrer Arbeit oder Wohnung auf Sie.  
Er macht Ihnen damit Angst.  
Das ist Stalking.



**Stalking:  
jemand bedroht  
oder verfolgt Sie**



# Sie leiden unter häuslicher Gewalt?

Kommen Sie in eine Beratungs-Stelle.  
Hier können Sie über alles sprechen.  
Wir haben Schweige-Pflicht.  
Alles bleibt geheim.  
Eine Beraterin erklärt Ihnen:  
Wie können Sie sich schützen?

Sie bekommen viele Infos:

- über Gesetze zum Schutz vor Gewalt
- woher Sie Geld bekommen können
- wo Sie Hilfe von Psychologen bekommen
- wie Sie Ihr Leben ohne den Partner führen können



**Beratung**

Die Beratung ist kostenlos.

Sie müssen Ihren Namen **nicht** sagen.

Sie können **nicht** gut Deutsch?

Bringen Sie gerne eine Person zum Übersetzen mit.

Sie brauchen Assistenz oder andere Hilfen.

Sagen Sie das schon am Telefon.

Dann können wir Sie unterstützen.



**Gebärden-Sprache**

# Gefahr

Sie werden bedroht und sind in Gefahr.

Rufen Sie die Polizei an.

Die Nummer ist am Tag und in der Nacht: **110**.

Erzählen Sie der Polizei, was passiert ist.

Erzählen Sie, wovor Sie Angst haben.



**Die Polizei hilft**

Die Polizei kann den Partner aus der Wohnung wegschicken.

Der Partner darf dann erst einmal nicht mehr in die Wohnung kommen.

Die Polizei kann Sie in Sicherheit bringen.

Vielleicht zu Freunden oder Verwandten oder in ein Frauen-Haus.

## Die Polizei:

- muss dann eine Anzeige schreiben.
- wird gegen den Täter ermitteln.
- wird auch Sie zu dem Vorfall befragen.
- kann Ihre Telefon-Nummer einer Beratungs-Stelle geben.  
Wenn Sie damit einverstanden sind.  
Dann kann sich die Beratungs-Stelle bei Ihnen melden.

## Sie haben Gewalt erlebt.

Aber Sie wollten nicht gleich die Polizei anrufen.  
Sie können auch später noch eine Anzeige machen.  
Sie können die Anzeige auch im Internet machen.  
Bei der Online-Wache unter: [www.polizei.hessen.de](http://www.polizei.hessen.de)



Der Mann muss gehen

# Gewalt bei Nachbarn

Sie bemerken häusliche Gewalt bei Nachbarn?  
Sie sehen Gewalt gegen eine Frau?  
Oder eine betroffene Frau sagt zu Ihnen:  
Ich bin Opfer von Gewalt.

Dann helfen Sie der Frau.  
Geben Sie Infos über Beratungs-Stellen.  
Vielleicht helfen Sie beim Anrufen.  
Oder begleiten Sie die Frau zur Beratungs-Stelle.  
Sie können auch selbst bei einer Beratungs-Stelle anrufen.



**Hilfe bei der Polizei**

## Wichtig:

Sprechen Sie den Täter **nicht** selbst an.

Sonst können Sie sich und die betroffene Frau in Gefahr bringen.

Rufen Sie im Notfall sofort die Polizei.

Denken Sie an Ihre eigene Sicherheit.

Erzählen Sie der Polizei,

was Sie gesehen oder gehört haben.

Die Frau ist vielleicht verletzt.

Die Frau sollte zum Arzt gehen.

Die Verletzungen sollten aufgeschrieben werden.



# Beweise sind wichtig

Beweise müssen aufgeschrieben werden.

Das macht das Institut für Rechts-Medizin.

Dort kann man sich untersuchen lassen.

Die Untersuchung ist kostenlos.

Eine Ärztin fotografiert und beschreibt Ihre Verletzungen.

Die Fotos und die Beschreibungen werden bis zu 2 Jahre lang aufbewahrt.

Vielleicht entscheiden Sie erst länger nach der Tat:  
Ich will eine Anzeige machen.

Dann sind die Fotos und Beschreibungen wichtige Beweise.

Auch bei einer Verhandlung vor Gericht.



**Beweise**

**Adresse:**

**Forensisches Konsil Gießen für Hessen**

**Institut für Rechtsmedizin**

**Universitätsklinikum Gießen & Marburg GmbH**

Frankfurter Str. 58

35392 Gießen

Telefon: 06 41 99 41 41 1

[www.forensisches-konsil-giessen.de](http://www.forensisches-konsil-giessen.de)

# Hilfe vom Arzt nach einer Vergewaltigung

Gehen Sie in das Hochwald-Krankenhaus nach Bad Nauheim.  
Dort versorgt ein Arzt oder eine Ärztin Ihre Verletzungen.  
Der Arzt oder die Ärztin kann auch die Beweise sichern.  
Wenn Sie das wünschen.  
Die ärztliche Hilfe ist kostenlos.

Die Beweise werden 1 Jahr aufbewahrt.  
Damit können Sie auch später noch eine Anzeige machen.  
Die Beweise können später vor Gericht wichtig sein.  
Sie können auch sofort eine Anzeige bei der Polizei machen.  
Dann kann die Polizei am Tatort noch mehr Spuren suchen.



**Adresse:**

**Hochwald-Krankenhaus Bad Nauheim**

**Fachabteilung Gynäkologie – Gynäkologische Ambulanz**

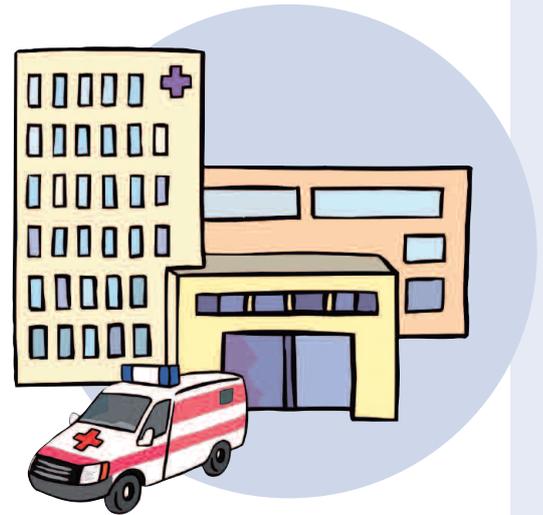
Chaumontplatz 1

61231 Bad Nauheim

Telefon von 8 bis 16 Uhr: 06 03 2 70 21 20 7

Notaufnahme ab 16 Uhr: 06 03 2 70 22 40 8

[www.soforthilfe-nach-vergewaltigung.de](http://www.soforthilfe-nach-vergewaltigung.de)



# Was können Sie noch tun?

Schreiben Sie für sich auf:

- was Ihnen passiert ist.
- wie Sie bedroht oder verletzt wurden.

Dann können Sie auch später noch Fragen dazu beantworten.

Sie werden schriftlich bedroht?

Heben Sie die Droh-Briefe auf.

Drucken Sie Droh-E-Mails mit Datum und Absender aus.

Kopieren Sie Droh-Texte aus dem Internet mit Datum und Absender.

Zum Beispiel von Facebook.

Oder machen Sie ein Foto mit Ihrem Handy.



**Alles aufschreiben**

# Das können Sie aufschreiben:

- Was ist passiert?
- Wann ist es passiert?
- Wo ist es passiert?
- Wer war beteiligt?
- Gab es Zeugen?

Vielleicht können Sie nicht schreiben.

Dann kann eine andere Person alles aufschreiben.



# Recht auf Schutz

Sie brauchen für längere Zeit Schutz?

Dann hilft Ihnen das Gewalt-Schutz-Gesetz.

Sie können einen Antrag auf Schutz stellen.

Das machen Sie beim Familien-Gericht.

Das Gericht kann Ihrem Partner verbieten:

- die Wohnung zu betreten.
- sich Ihnen oder Ihrer Wohnung zu nähern.
- an Orte zu kommen, wo Sie regelmäßig sind.



Das Gericht kann auch entscheiden:

Sie dürfen erstmal allein in der gemeinsamen Wohnung wohnen.

## So stellen Sie einen Antrag

Sie können beim Familien-Gericht einen Antrag auf Schutz stellen.

Sie können den Antrag selbst stellen oder sich dabei helfen lassen.

Beratungs-Stellen können helfen.

Ein Anwalt oder eine Anwältin kann helfen.

Sie haben nur wenig Geld?

Dann können Sie einen Antrag auf Hilfe stellen.

Der Staat kann die Kosten für Anwalt und Gericht bezahlen.

Fragen Sie dazu den Anwalt oder die Anwältin.



# Frauen-Haus

Sie sind von Gewalt durch Ihren Partner bedroht.  
Sie können oder wollen nicht in Ihrer Wohnung bleiben.  
Dann können Sie in ein Frauen-Haus gehen.  
Ein Frauen-Haus nimmt Sie dann auf.

Dort können Sie und Ihre Kinder eine Weile wohnen.  
Hier sind Sie in Sicherheit.  
Männer dürfen nicht ins Frauen-Haus.  
Die Adressen von Frauen-Häusern sind geheim.  
Die Mitarbeiterinnen im Frauen-Haus beraten Sie.  
Sie überlegen gemeinsam: Wie kann es weitergehen?



**Frauen-Haus**

Rufen Sie vorher an.

Oder schreiben Sie eine E-Mail.

### **Frauenhaus Wetterau**

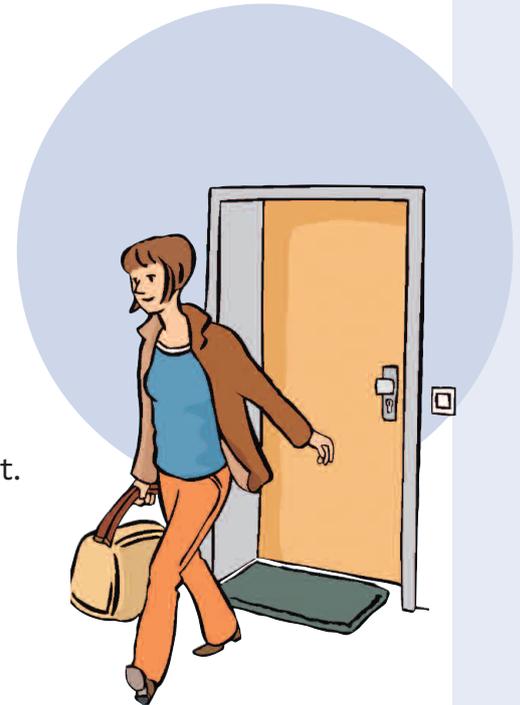
Telefon: 06 03 11 53 53

E-Mail: [info@frauenhaus-wetterau.de](mailto:info@frauenhaus-wetterau.de)

Nehmen Sie wichtige Dinge von sich und den Kindern mit.

Zum Beispiel:

- wichtige Papiere
- Pässe oder Ausweise von sich und den Kindern
- Schul-Sachen



**Frau verlässt ihr Zuhause**

# Adressen von der Polizei in der Wetterau

**Polizei Notruf-Nummer: 110**

## **Polizei-Station Friedberg**

Grüner Weg 3

61169 Friedberg

Telefon: 06 03 16 01 0

## **Polizei-Station Büdingen**

An der Saline 40

63654 Büdingen

Telefon: 06 04 29 64 80

## **Polizei-Posten Bad Nauheim**

Hauptstraße 54

61231 Bad Nauheim

Telefon: 06 03 29 18 10

## **Polizei-Station Bad Vilbel**

Riedweg 1

61118 Bad Vilbel

Telefon: 06 10 15 46 00

### **Polizei-Station Butzbach**

Bismarckstraße 15

35510 Butzbach

Telefon: 06 03 39 11 00

### **Opfer-Schutz-Koordination**

#### **Polizei-Direktion Wetterau**

Grüner Weg 3

61169 Friedberg

Telefon: 06 03 16 01 14 0

### **Polizei-Posten Nidda**

Burgring 31

63667 Nidda

Telefon: 06 04 39 84 70 7



# Adressen von Beratungs-Stellen in der Wetterau

## **Frauen-Notruf Wetterau e. V.**

Interventions- und Beratungs-Stelle  
bei sexualisierter Gewalt

Hinter dem Brauhaus 9

63667 Nidda

Telefon: 06 04 34 47 1

E-Mail: [info@frauennotruf-wetterau.de](mailto:info@frauennotruf-wetterau.de)

[www.frauennotruf-wetterau.de](http://www.frauennotruf-wetterau.de)

## **pro familia e. V.**

Partnerschaftlich leben ohne Gewalt  
Angebot für Täter häuslicher Gewalt

Telefon: 06 41 77 12 2

Oder: 06 03 12 33 6

E-Mail: [friedberg@profamilia.de](mailto:friedberg@profamilia.de)

[www.profamilia.de/angebote-vor-ort/hessen/beratungsstelle-friedberg](http://www.profamilia.de/angebote-vor-ort/hessen/beratungsstelle-friedberg)

### **Wildwasser Wetterau e. V.**

Fach-Beratungs-Stelle gegen  
sexualisierte Gewalt in Kindheit  
und Jugend

In den Kolonnaden 17

61231 Bad Nauheim

Telefon: 06 03 29 49 57 60

E-Mail: [info@wildwasser-wetterau.de](mailto:info@wildwasser-wetterau.de)

[www.wildwasser-wetterau.de](http://www.wildwasser-wetterau.de)

### **Frauen helfen Frauen e. V.**

Saarstraße 30

Beratungs- und Interventionsstelle  
bei Häuslicher Gewalt

61169 Friedberg

Telefon: 06 03 11 66 77 3

E-Mail: [info@frauenhaus-wetterau.de](mailto:info@frauenhaus-wetterau.de)

[www.frauenhaus-wetterau.de](http://www.frauenhaus-wetterau.de)

**Weitere Infos über häusliche Gewalt finden Sie im Internet unter:  
[www.frauen-gegen-gewalt.de/de/leichte-sprache/startseite.html](http://www.frauen-gegen-gewalt.de/de/leichte-sprache/startseite.html)**

# Hilfe-Telefone

## Hilfe-Telefon bei Gewalt gegen Frauen

Telefon: 08 00 01 16 01 6

Kosten-Freie Beratung rund um die Uhr  
und in mehreren Sprachen

## Männer gegen Männer-Gewalt

Hotline

Netzwerk mit Beratungs-Stellen

Telefon: 01 80 54 39 25 8

# Weitere Hilfen in der Wetterau

## Hochwald-Krankenhaus Bad Nauheim

Fach-Abteilung Gynäkologie – Gynäkologische Ambulanz

Chaumontplatz 1

61231 Bad Nauheim

Telefon von 8 - 16 Uhr: 06 03 27 02 12 0

Telefon Notaufnahme: 06 03 27 02 24 08

**Rechtsanwalts-Kammer**  
Frankfurt am Main  
Anwalts-Verzeichnis  
Telefon: 06 91 70 09 80 1  
Internet: [www.rak-ffm.de](http://www.rak-ffm.de)

**Fachbereich Jugend, Familie und  
Soziales des Wetteraukreises**  
Allgemeiner Sozialer Dienst  
Kinderschutz-Team  
Europaplatz  
61169 Friedberg  
Telefon: 06 03 18 33 23 1  
E-Mail:  
[Kinderschutz@wetteraukreis.de](mailto:Kinderschutz@wetteraukreis.de)



**Kind verlässt sein Zuhause**



# Runder Tisch gegen **Häusliche Gewalt Wetterau**

Herausgegeben von: c/o Wetteraukreis  
Fachdienst Frauen und Chancengleichheit  
Europaplatz  
61169 Friedberg



Übersetzung: Wera-Marianne Arndt, Wetterauer Büro für Leichte Sprache  
Text-Prüfung: Prüfer\*innen der Wetterauer Werkstätten  
Bilder: © Reinhild Kassing